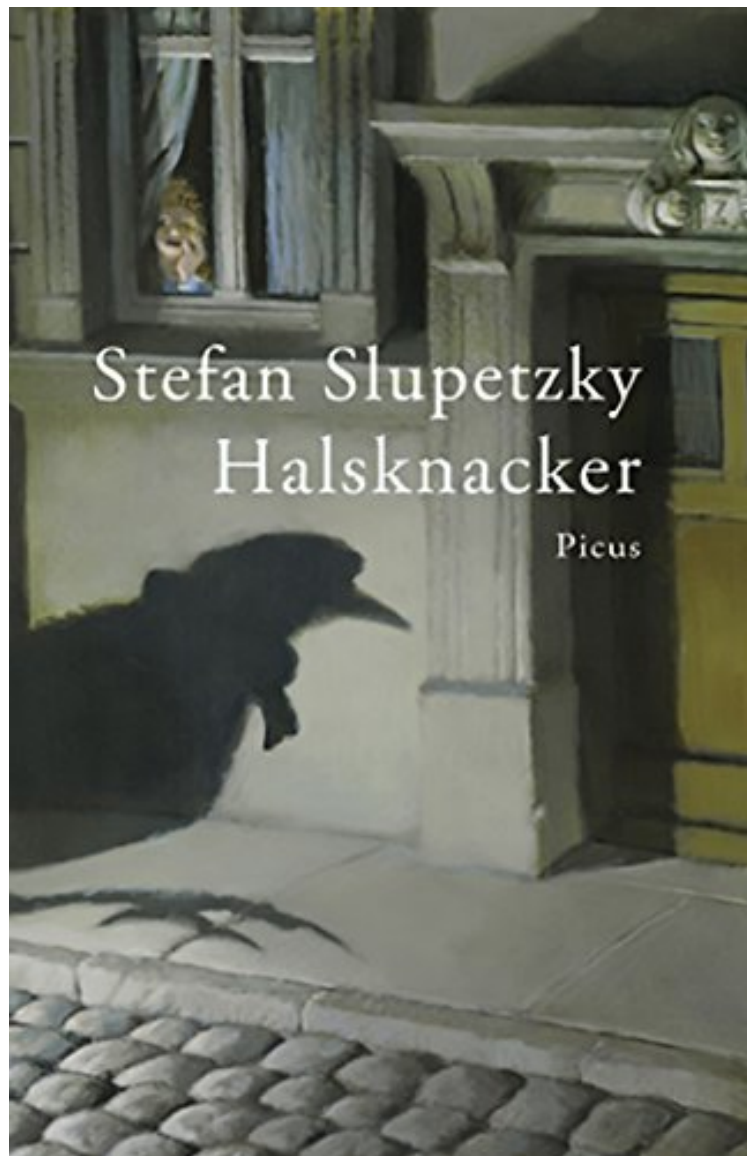


(Download) Halsknacker

## Halsknacker

Von Stefan Slupetzky

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #35284 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-01Erscheinungsdatum:  
2011-07-01File Name: B00LFVNQB8 | File size: 35.Mb

**Von Stefan Slupetzky : Halsknacker** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Halsknacker:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Knackig!Von EstherDie sensationelle Beobachtungsgabe Slupetzkys versorgt uns mit einer Vielzahl knackiger und  
knackig kurzer Kriminalgeschichten - vorwiegend aus dem "anderen" Wien. Eine kleine Schar von verschiedenen  
Kriminesern begleitet die Stories einerseits - sie beobachten, ergrnden, verhren, hinterfragen, ignorieren, rauchen oder

stolpern - andererseits bekommen wir knallharte Burschen in die Finger - so rechte G'frasta, die schon amal bissal zuahaun, wens denn sein muass - und kickn kennan's a!Keine der sieben Kurzgeschichten lsst es an pfiffigen Pointen mangeln. Durchwegs zackige Dialoge fittern die Lachmuskeln basierend auf gut recherchierte "Insider-Platzerln" - sprich: "Halsknacker";darfs a bisserl Fuball sein, oder a Zwidere mit ihr'm Tchterl zur Jahrhundertwend', a paar altersschwache Ringer, oder vielleicht gute alte Freunde?Die Geschichten spielen jedoch nicht alle in Wien, von da aus gelangen wir ber Mnchen sogar bis ber Hamburg hinaus, auf eine Bohrinself in der Nordsee.Durchaus lustig, pfiffig und kurzweilig!!!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nette Kurzgeschichten aus der Wiener Stritzi-SzeneVon DorisDBei "Halsknacker" handelt es sich um ein handliches Taschenbuch mit netten unterhaltsamen Kurgeschichten, welche in der Wiener Stritzi-/Unterwelt-Szene spielen. (Ausnahme: 1 Kurzgeschichte spielt in Mnchen, welche meiner Meinung nach am besten gelungen ist). Humorvoll und knackig geschrieben und somit sehr schnell gelesen.Ein unterhaltsames Taschenbuch fr zwischendurch, jedoch ohne groartige Hhepunkte.2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. No ja ...Von Monika Schwirtz... also ganz kann ich mich "Esther" nicht anschliessen. Ich liebe Stefan Slupetzky's "Lemminge", aber "Halsknacker" war fr mich nicht so der Burner. Ja - die Geschichten triefen wieder vor Ironie und Hinterhltigkeiten, trotzdem kam bei mir nur die erste und die letzte Geschichte gut an. Der Rest liest sich zwar leicht, vielleicht sogar zu leicht und zu schnell. Trotzdem mag ich Herrn Slupetzky's Humor und seine subtile Art.

KurzbeschreibungIst es ein Unfall oder der perfekte Mord, wenn Herrn Moser an einem heien Sommertag ein Doppler Wein auf den Kopf flt? Sitzen die Feindschaften zwischen ehemaligen Heumarkt-Catchern auch nach vielen Jahren noch tief genug fr eine ominse Gewalttat namens Halsknacker? Und warum will ein eigentlich kaltbltiger und vor nichts zurckschreckender Auftragskiller partout nicht nach Mnchen geschickt werden, um dort sein Opfer Puppi von Haindlfing auf so hssliche Art wie nur mglich ins Jenseits zu befrdern?In gewohnt skurriler Manier entfhrt Stefan Slupetzky seine Leser in das Wien vergangener Zeiten, auf eine ferne Bohrinself oder den nchsten Golfplatz - immer im Gepck sein Gespr fr das perfekte Lokalkolorit und seine schrgen Pointen.Ein besonderes Gustostck fr alle Freunde des schwarzen Humors sowie all jene, die selbst gern einmal ein bisschen bse wren.PressestimmenWer Spa an schwarzem Humor hat, wird von diesen Erzhlungen auf jeden Fall berzeugt sein, schlielich wei Stefan Slupetzky genau, was er macht! (Literaturkurier)Ohrenreiberl, Wampenklatser oder Nackenstaucher. Fast ausgestorbene Begriffe aus der Welt des Heumarkt-Catchens. In den sieben Geschichten regiert die Wiener Gemtlichkeit bis zum bitteren Ende. (Austria Presse Agentur)In gewohnt skurriler Manier entfhrt Stefan Slupetzky seine Leser in das Wien vergangener Zeiten, auf eine ferne Bohrinself oder den nchsten Golfplatz - immer im Gepck sein Gespr fr das perfekte Lokalkolorit und seine schrgen Pointen. (Ultimo)KurzbeschreibungIst es ein Unfall oder der perfekte Mord, wenn Herrn Moser an einem heien Sommertag ein Doppler Wein auf den Kopf flt? Sitzen die Feindschaften zwischen ehemaligen Heumarkt-Catchern auch nach vielen Jahren noch tief genug fr eine ominse Gewalttat namens Halsknacker? Und warum will ein eigentlich kaltbltiger und vor nichts zurckschreckender Auftragskiller partout nicht nach Mnchen geschickt werden, um dort sein Opfer Puppi von Haindlfing auf so hssliche Art wie nur mglich ins Jenseits zu befrdern?In gewohnt skurriler Manier entfhrt Stefan Slupetzky seine Leser in das Wien vergangener Zeiten, auf eine ferne Bohrinself oder den nchsten Golfplatz - immer im Gepck sein Gespr fr das perfekte Lokalkolorit und seine schrgen Pointen.Ein besonderes Gustostck fr alle Freunde des schwarzen Humors sowie all jene, die selbst gern einmal ein bisschen bse wren.